

Ein Test ist ein Verfahren zur Auswertung des Unterrichts: Erfolgskontrolle und Leistungsmessung. Der Test soll möglichst präzise über die Lernfortschritte der TN Auskunft geben.

## 1 Einsatzmöglichkeiten

- als Erfolgskontrolle bzw. Leistungsbeurteilung vor bzw. nach einer Lernsequenz
- als Rückmeldung für die SL über die Wirksamkeit ihres Unterrichts
- zur Evaluation/Bewertung auf der Inhaltsebene

## 2 So wird's gemacht

### Variante 1: Wissenschaftlicher Test

Für bestimmte Lehrgebiete, z.B. Sprachen, gibt es fertige Tests, die nach wissenschaftlichen Kriterien entwickelt wurden. In der Regel beziehen sich diese Tests auf schulische Standards.

### Variante 2: „Teacher-Made-Test“

Sie entwickeln selbst einen Test, der zwar nicht den strengen wissenschaftlichen Kriterien hinsichtlich Objektivität, Zuverlässigkeit und Gültigkeit genügt, für den Alltag aber brauchbar sein kann.

- Überlegen Sie vorab: Lässt sich der Lernfortschritt bei diesem Stoffgebiet präzise ermitteln? Der Einsatz eines Testes macht nur Sinn, wenn bereits die *Lernziele* konkret, präzise und überprüfbar formuliert sind!
- Überlegen Sie Aufgaben, mithilfe derer das Lernergebnis ermittelt werden kann.

- Antwortformen nach Jagenlauf (1989): Wiedergabe und Differenzierung von Daten, Begriffen und Sachverhalten; Zuordnung von konkreten Beispielen zu Begriffen oder Konzepten; Zuordnung einer Menge von Antworten zu einer Menge von Fragen; Alternativfragen (Ja/Nein); Auswahlfragen (Multiple-Choice-Aufgaben); Lückentexte; selbstständige Formulierung von Beispielen zu Begriffen oder Konzepten; Identifizierung oder Beschreibung konkreter Sachverhalte mithilfe von Begriffen oder Konzepten; Transfer bzw. Anwendung gegebener Informationen auf andere Problembereiche (vgl. → **A Lernkarten**, → **M Teilnehmerunterlagen**).

- Formulieren Sie die Fragen eindeutig, kurz und verständlich.
- Machen Sie, wenn möglich, einen Probelauf: Werden die Fragen verstanden? Ist der Schwierigkeitsgrad angemessen?
- Führen Sie den Test durch.
- Werten Sie die Ergebnisse aus.
- Informieren Sie die TN über ihre Ergebnisse.

### Variante 3: „Learner-Made-Test“

Tests können auch von den TN selbst formuliert werden, indem sie den Seminarinhalt reflektieren und somit die Lernziele noch einmal fokussieren.

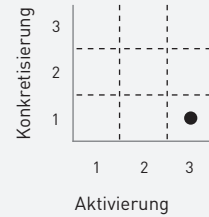
- Machen Sie die TN mit Regeln der

VORTEILE & CHANCEN	NACHTEILE & PROBLEME
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Rückmeldung für TN („Wo stehe ich?“)</li> <li>+ Rückmeldung für Sie, um die Unterrichtsqualität zu verbessern</li> <li>+ macht Fortschritte deutlich</li> <li>+ rationale Auswertung und Vergleichbarkeit</li> <li>+ Anonymität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aufwendig in der Vorbereitung</li> <li>- erfasst nur „offizielle“ Lernziele</li> <li>- Lerntransfer ist nicht testbar</li> <li>- bewertet meist Einzelleistungen und fördert die Konkurrenz</li> <li>- erinnert evtl. unangenehm an Schulzeit</li> <li>- ruft evtl. Misserfolgs- und Prüfungsangst hervor</li> </ul>

### LERNZIEL



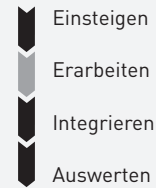
### NEUN-FELDER-TAFEL



### SOZIALFORM



### LERNPHASE



### MATERIAL & MEDIEN

vorbereitete Tests, Stifte

### VERWANDTE

→ **A Fragebogen**



**20–90** Min



bis **40** TN



## AKTIONSFORM

Konstruktion von Tests vertraut und geben Sie ggf. Musteraufgaben aus.

- Teilen Sie die TN in Gruppen ein (→ **S Gruppenarbeit 4: Gruppenbildung**) und geben Sie den Auftrag, Aufgaben für die anderen Gruppen zum Thema des Seminars zu entwickeln.
- Nach der Aufgabenkonstruktion werden die Tests ausgetauscht und von den Gruppen bearbeitet.
- Abschließend können im Plenum die Tests und die dazugehörigen Antworten diskutiert werden.

### 3 Didaktisch-methodische Hinweise

Vorsicht vor Nebenwirkungen! Tests erinnern viele TN an negative Schulerfahrungen und lösen daher unangenehme Assoziationen aus. Setzen Sie Tests erst ein, wenn im Seminar durch die Art, miteinander umzugehen, durch das lebendige methodische Vorgehen usw. eine offene Atmosphäre entstanden ist. Entwickeln Sie den ersten Test gemeinsam mit den TN (→ **A Lernkarten**). Begründen Sie die Vorteile und Notwendigkeit des Tests und heben Sie dabei insbesondere den Aspekt Selbstkontrolle hervor: „Der Test hilft, unsere Lernfortschritte sichtbar zu machen.“

Verwenden Sie nach Möglichkeit keine Noten, sondern die „rohen Testpunkte“. Ermitteln Sie nicht nur den Lernfortschritt der TN (Test), sondern geben Sie auch Gelegenheit, sich über die Qualität des Lehrangebotes zu äußern („Was haben Sie nicht verstanden? Was hat Ihnen das Lernen schwer gemacht?“) (→ **A Fragebogen**).

Tests ermitteln Informationen über die *Lernseite*, Fragebögen über die *Lehrseite* des Lehr-/Lernprozesses. Beide Seiten bilden das Ganze!

Literaturhinweise  
Jagenlauf 1989

Autoren  
Martin Alsheimer, Michaela Gerds